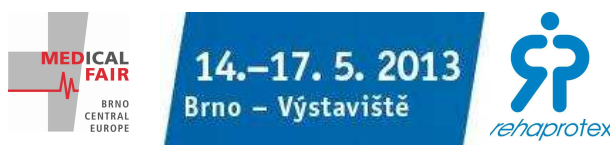


Abschlussbericht



Die Gesundheitsmessen MEDICAL FAIR BRNO und REHAPROTEX vermittelten den Messebesuchern neue Produkte und Trends zu Gesundheit, Rehabilitation, Sozialdienstleistungen und Seniorenbetreuung. An den Messen nahmen 182 Ausstellerfirmen aus 18 Ländern teil, neben der Tschechischen Republik vor allem aus Deutschland, Polen, Italien und Spanien. Teil der Messe war auch ein reichhaltiges Rahmenprogramm mit Konferenzen, Seminaren und Vorträgen sowohl für das Fachpublikum als auch die breite Öffentlichkeit.

Dutzende interessante Neuheiten bewarben sich um die Aufmerksamkeit der Verbraucher, die besten Exponate wiederum um den traditionellen **Medical Fair Brno Award** und erstmals auch um den **Rehaprotex Award**. Die Fachjury unter der Leitung von Professor Jan Žaloudek zeichnete insgesamt fünf Exponate aus. In der Kategorie „Technologien für Diagnostik und Behandlung“ siegten die Firmen BTL zdravotnická technika (Hochleistungs-Lasersystem für nichtinvasive Physiotherapie) und Madisson (Stoßwellengerät Intelect mobile RPW). Drei Auszeichnungen **Rehaprotex Award** wurden in der Kategorie „Hilfsmittel für Gang, Mobilität und Transport“ erteilt, sie gingen an die Firmen Josef Hurt (einzigartiger tschechischer Rollstuhlheber für PKW-Schiebetüren), Proomedent (Gerät THERA-TRAINER e-go zum Üben des richtigen Stehens und Gehens, insbesondere für neurologisch betroffene Patienten) und HORIZONT-NARE (selbst zu bedienender Treppensteiger TOPCHAIR, vereint elektrischen Treppensteiger mit Rollstuhl). Den Sonderpreis des Projekts Zufriedene Kinder erhielt die Gesellschaft PATRON Bohemia für ihren Rehabilitations-Autositz BeSafe iZi Up X2.

Am Eröffnungstag der Messe fand der traditionelle **Tag des Gesundheitswesens der Tschechischen Republik** statt, bei dem der stellvertretende Gesundheitsminister Ferdinand Polák dem anwesenden Fachpublikum das neue Konzept für Folgepflege und langfristige Pflege vorstellte. Erneut fand auch die zweitägige Konferenz **eHealth Days 2013** statt, die sich mit aktuellen Fragen der Elektronisierung des Gesundheitswesens befasste. Hohes Besucherinteresse erweckte die Konferenz des Ministeriums für Arbeit und Soziales der Tschechischen Republik zum Thema **Beseitigung von Barrieren im Kontext des Zuschusses für besondere Hilfsmittel**. Rund 150 Mitarbeiter der Arbeitsämter, zu deren Kompetenzen neuerdings auch das Verteilen von Zuschüssen gehört, wurden hier nicht nur mit der Methodik, sondern auch mit Angeboten konkreter Hilfsmittel für Behinderte bekannt gemacht. Weitere Rahmenveranstaltungen befassten sich u.a. mit den Themen **sKarten, Podiatrie** oder **Maßnahmen zur Barrierefreiheit**.

Neben Gesundheit und Rehabilitation konzentrierten sich die Messen neu auch auf die Zielgruppe Senioren. Im Rahmen des Projekts **Senior** präsentierten sich u.a. Firmen mit Kur- und Wellness-Angeboten oder Programme der Universitäten des dritten Lebensabschnitts, außerdem gab es eine Vortragsserie für Senioren. Eine weitere Neuheit war das **Mobilitätszentrum** mit einer ideal ausgestatteten Beispielswohnung für Personen mit Handicap sowie einem Beratungszentrum. Das Traditionsprojekt **Für Ihr Lächeln** verband Präsentationen regierungsunabhängiger gemeinnütziger Organisationen und betreuter Werkstätten mit einem Beratungs- und Verkaufszentrum.